

b) Zwei junge Frauen in zärtlicher Umarmung, nach links gewendet, sie tragen kurzgelocktes Haar und die eine einen turbanartigen Kopfputz, ihre Blicke sind gegen den Beschauer gerichtet.

c) Zwei junge Landmädchen, mit einem Korb mit Aepfeln; beide gegeneinander gekehrt, richten ihren Blick gegen den Beschauer, die zur Rechten, stehend und mit einem runden Hut auf dem Kopf, hält einen Apfel in der Hand, die zur Linken, sitzend, umfasst den auf einem Stein stehenden Henkelkorb.

d) Zwei andere junge Mädchen, mit einem Korb Erdbeeren. Von vorn, beide mit Strohhüten auf dem Kopf, und bei einander stehend, die zur Linken, welche den Kopf nach links wendet, hält den mit grossen Erdbeeren gefüllten Henkelkorb und hat ihre linke Hand auf die Schulter der vor ihr stehenden Freundin gelegt.

### 13. Der Menschenschädel.

Höhe der Platte 3'' 3''', Breite 3'' 1'''.

Abbildung eines Todtenkopfes, der in Profil nach rechts gestellt ist, der Schädel ist nach der Lehre des Dr. Gall in numerirte Felder getheilt. — Fues führte dieses in Aquatinta gearbeitete Blatt für den schon mehrfach genannten Dosen-Fabrikanten M. Denike in Nürnberg aus. —

Die ersten Abdrücke sind vor Denike's Zeichen neben dem Kinnbackenknochen und vor der Nummer 278.

---

## LITHOGRAPHIEN.

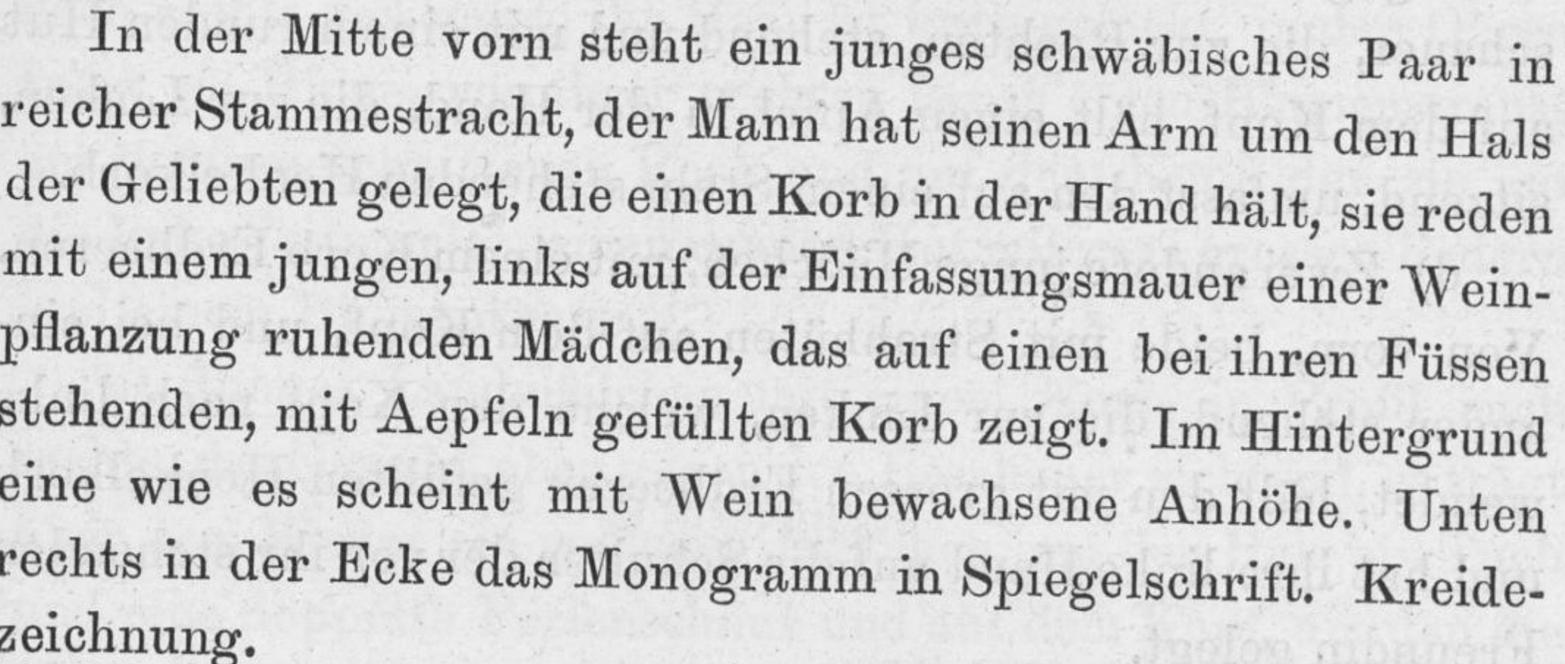
---

### 14. B. A. Durst.

Unbenanntes männliches Portrait, von vorn, der Kopf ein wenig nach links; sein dichtes Haar ist lockig und die Augen sind aufwärts gerichtet; er ist mit einem zugeknöpften Rock, ausgeschnittener weisser Weste und weissem Halstuch be-

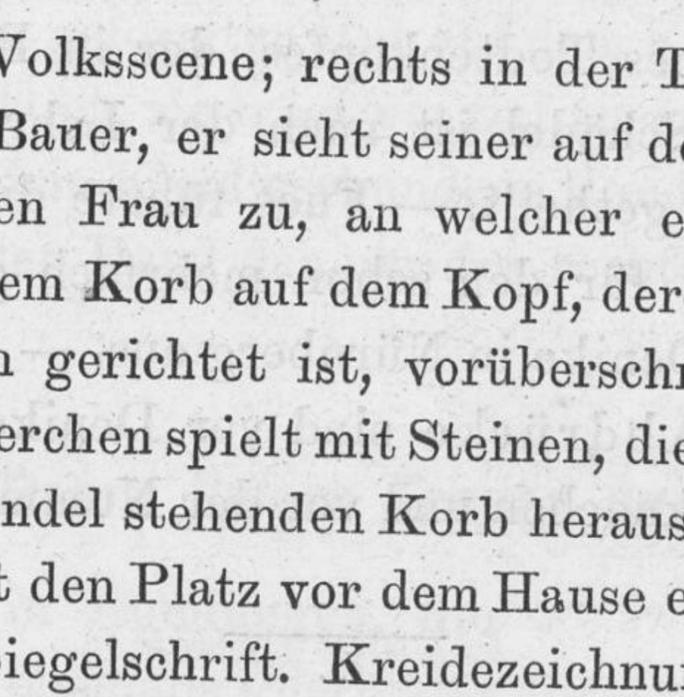
kleidet. Links unten an der Brust der Name *Fues* in Spiegelschrift. Kreidezeichnung. fol.

### 15. Das junge schwäbische Paar bei dem Mädchen mit dem Fruchtkorb.

Höhe 8'' 4''', Breite 7'' 5'''.  


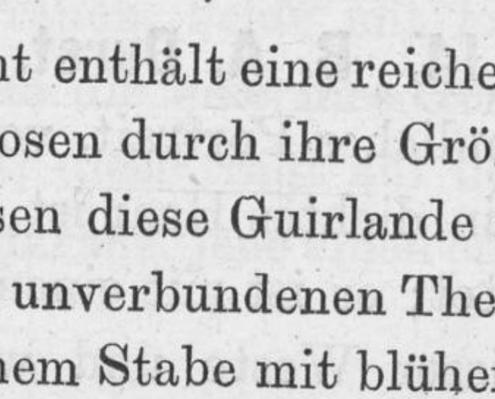
In der Mitte vorn steht ein junges schwäbisches Paar in reicher Stammestracht, der Mann hat seinen Arm um den Hals der Geliebten gelegt, die einen Korb in der Hand hält, sie reden mit einem jungen, links auf der Einfassungsmauer einer Weinpflanzung ruhenden Mädchen, das auf einen bei ihren Füßen stehenden, mit Aepfeln gefüllten Korb zeigt. Im Hintergrund eine wie es scheint mit Wein bewachsene Anhöhe. Unten rechts in der Ecke das Monogramm in Spiegelschrift. Kreidezeichnung.

### 16. Die Spinnerin.

Höhe 8'' 3''', Breite 7'' 3'''.  


Schwäbische Volksscene; rechts in der Thür eines Hauses lehnt ein junger Bauer, er sieht seiner auf der Bank sitzenden spinnenden jungen Frau zu, an welcher eine andere junge Schwäbin mit einem Korb auf dem Kopf, deren Blick ebenfalls auf die Spinnerin gerichtet ist, vorüberschreitet; das kleine halbnackte Töchterchen spielt mit Steinen, die es aus einem auf dem Fuss der Spindel stehenden Korb herausliest. Ein hölzerner Zaun schliesst den Platz vor dem Hause ein. Unten rechts das Zeichen in Spiegelschrift. Kreidezeichnung.

### 17. Zwei Guirlanden-Kreisabschnitte.

Höhe 9'', Breite 14''.  


Das obere Segment enthält eine reiche Füllung von Blumen, unter welchen sich Rosen durch ihre Grösse auszeichnen, zwei Lorbeerstäbe schliessen diese Guirlande ein. Das untere Segment besteht aus drei unverbundenen Theilen: einem schwarzen Einfassungsstrich, einem Stabe mit blühendem Schlinggewächs